INHALT D

VOR DEM GEBRAUCH DES GESCHIRRSPÜLERS SEITE 4

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ SEITE 4

HINWEISE UND RATSCHLÄGE SEITE 4

ENERGIE UND WASSER SPAREN SEITE 4

WASSER ENTHÄRTEN SEITE 5

KLARSPÜLER EINFÜLLEN SEITE 6

REINIGER EINFÜLLEN SEITE 7

BENUTZEN DES GESCHIRRSPÜLERS SEITE 8

ANSCHLIESSEN SEITE 9

WARTUNG UND PFLEGE SEITE 10

FEHLERSUCHE SEITE 11

KUNDENDIENST SEITE 11

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und die Programmübersicht sorgfältig durch, damit Sie alle Vorteile des Geschirrspülers nutzen können.

VOR DEM GEBRAUCH DES GESCHIRRSPÜLERS

- Nach dem Auspacken sicherstellen, daß das Gerät keine Transportschäden aufweist und die Tür richtig schließt. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder Ihren Händler.
- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.
- Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.
- Alle Wasser- und Elektroanschlüsse müssen unter Beachtung der Herstellervorschriften und Einhaltung der örtlichen Sicherheitsvorschriften von einem Fachmann ausgeführt werden (siehe auch beiliegende Montageanweisung).

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung

Die Verpackung besteht aus 100% recyclingfähigem Material und ist durch das Recycling-Symbol ♺ gekennzeichnet.

2. Produkt

Das Gerät wurde aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt.

Bei einer späteren Verschrottung das Gerät einer ordnungsgemäßen und damit umweltgerechten Entsorgung zuführen. Das Gerät funktionsuntüchtig machen. Netzkabel abschneiden.

HINWEISE UND RATSCHLÄGE

Kindersicherheit

- Kinder dürfen nicht mit dem oder im Geschirrspüler spielen.
- Spülmittel, Klarspüler und Salz an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Allgemeine Empfehlungen

- Verwenden Sie nur Spülmittel, Klarspüler und Regeneriersalzarten, die ausdrücklich für Haushaltsspülgeräte empfohlen sind.
- Nach Programmende Gerät ausschalten und Wasserhahn schließen.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit das Gerät ausschalten, den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen.
- Bei Störungen das Gerät ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- Geöffnete Tür nur mit ausgefahrenem Geschirrkorb (und Geschirr) belasten. Nicht als Arbeitsplatte oder Sitzgelegenheit benutzen, nicht daraufstellen: Kippgefahr!
- Eine beschädigte Netzanschlußleitung muß durch eine gleichwertige ersetzt werden. Diese ist beim Kundendienst erhältlich und muß von einem Fachmann ersetzt werden.
- **Modelle mit Wasserstopsystem:**
  Im Zulaufschlauch und im Kunststoffgehäuse des Wasseranschlusses sind elektrische Bauteile enthalten. Deshalb Schlauch nicht durchschneiden und Kunststoffgehäuse nicht in Wasser tauchen. Bei beschädigtem Schlauch Geschirrspüler sofort ausschalten.
- Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum: Explosionsgefahr!
- Fassungsvermögen: 12 Maßgedecke.

EG-Konformitätserklärung

Bei Entwicklung, Herstellung und Verkauf dieses Geräts wurden folgende Richtlinien beachtet:

- 73/23/EEC
- 89/336/EEC
- 93/68/EEC

ENERGIE UND WASSER SPAREN

- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Geschirrspüler stets voll beladen oder bei Beladung nur **eines** Korbes Programm für halbe Beladung (falls verfügbar) wählen.
- Wenn umweltschonende Energiequellen, wie z.B. Solarheizungen, Wärmepumpen oder Fernwärme zur Verfügung stehen, sollte der Warmwasseranschluß bis maximal 60°C genutzt werden. Sicherstellen, daß Zulaufschlauch geeignet ist. Siehe Anweisungen unter “Anschließen”.

WASSER ENTHÄRTEN

Informieren Sie sich über die Wasserhärte Ihrer Gegend.

Beim Wasserwerk erfragen oder auf der letzten Wasserrechnung nachsehen.

- **Härtebereich mit einem Schraubendreher am Einstellschalter (falls vorhanden) auf der Türinnenseite (oben links) einstellen. Einstellung gemäß untenstehender Tabelle:**

Ein-stellen	Härtestufe/ Härtebereich	Deutscher Härtegrad °dH	Französischer Härtegrad °fH
0	1 weich	0 - 5	0 - 9
1	1 - 2 mittel	6 - 10	10 - 18
2	2 mittel	11 - 15	19 - 27
3	3 mittelhart	16 - 21	28 - 37
4	4 hart	22 - 28	38 - 50
5	4 sehr hart	29 - 35	51 - 63
6	4 äußerst hart	36 - 60	64 - 107

Im Härtebereich 1 (weich) muß kein Salz eingefüllt werden.

- **Bei Wasserhärte von mehr als 1-2 (mittel) muß der Wasserenthärter vor der Benutzung mit Regeneriersalz gefüllt werden, und direkt danach ist ein Programmlauf zu starten. Damit erreichen Sie, daß übergelaufene Salzlösung sofort weggespült und Korrosion vermieden wird. Das Programm Vorspülen ist dafür nicht ausreichend.**
- **Den Regeneriersalzfüllstand regelmäßig kontrollieren.**
- **Vorsicht: Nur Regeneriersalz für Haushalts-Geschirrspülmaschinen verwenden!**

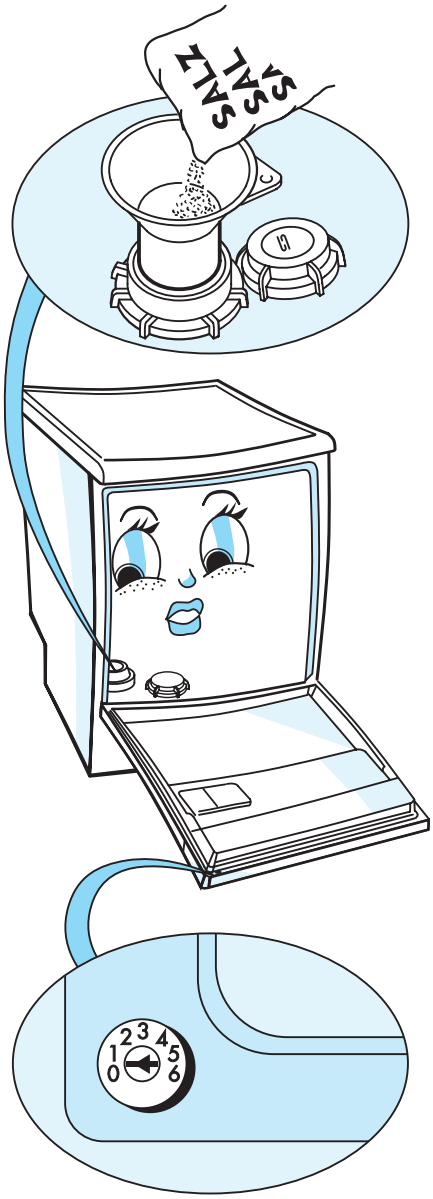
  Versehentliches Füllen des Salzbehälters z.B. mit Reinigungsmitteln führt zur Zerstörung des Enthärters.

Regeneriersalz einfüllen:

1. Unterkorb herausziehen.
2. Deckel öffnen, nach links drehen.
3. Nur bei erster Benutzung: Behälter bis zum Rand mit Wasser auffüllen.
4. Behälter bis zum Rand mit Salz füllen (max. 2 kg) und mit einem Löffelstiel umrühren.
5. Deckel schließen, nach rechts drehen.

Vorratsanzeige für Salz

Ihr Geschirrspüler besitzt eine elektrische oder eine optische Vorratsanzeige (je nach Modell).



Elektrische Vorratsanzeige:

Die Anzeigenlampe ⊆ auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Regeneriersalz nachgefüllt werden muß.

Optische Vorratsanzeige:

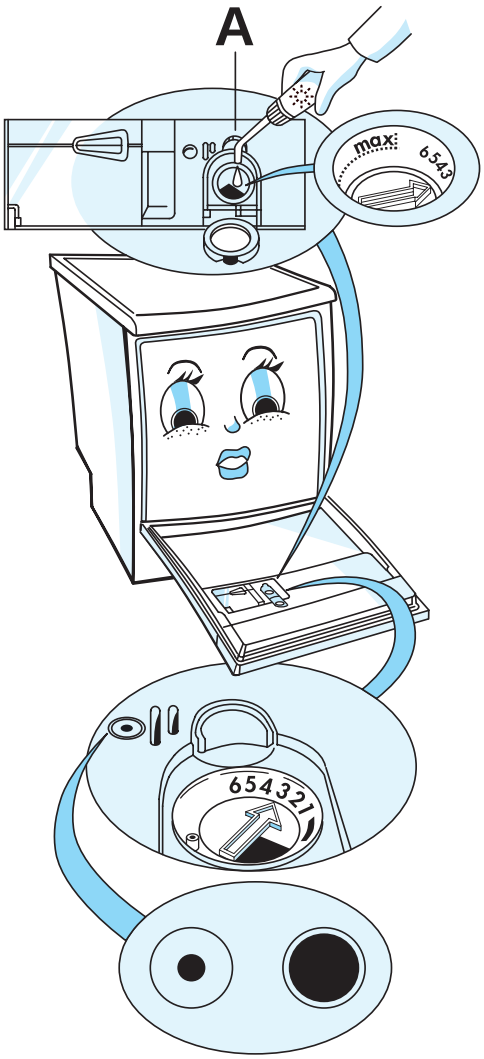
Der rote Schwimmer ist im Fenster des Deckels gut sichtbar, wenn genügend Regeneriersalz vorhanden ist. Der rote Schwimmer sinkt ab und ist nicht mehr sichtbar, sobald Regeneriersalz nachgefüllt werden muß.

KLARSPÜLER EINFÜLLEN

Klarspüler entspannt das Wasser, damit es gleichmäßig vom Geschirr abläuft und keine Schlieren oder Flecken auf dem Geschirr hinterläßt. Behälter vor der ersten Benutzung mit Klarspüler füllen. Der Füllstand ist dann regelmäßig zu kontrollieren.

Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushalts-Geschirrspülmaschinen.

1. Deckel öffnen, Taste **A** drücken (s. Zeichnung). Klarspüler bis zur Markierung einfüllen (maximal ca. 100 ml).
2. **Verschütteten Klarspüler sofort abwischen! Sonst erhöhte Schaumbildung, die das Spülergebnis beeinträchtigen kann.**
3. Deckel schließen.



Dosiermenge einstellen.

(Dazu Deckel öffnen und nach Einstellen schließen.)

Stellung bei Auslieferung: Position 3.

Falls Sie mit dem Spül- oder Trocknungsergebnis nicht zufrieden sind, können Sie die Einstellung ändern (verwenden Sie einen Löffelstiel, eine Münze o.ä.).
Bei Schlieren: niedrigere Stufe einstellen.
Geschirr nicht trocken: höhere Stufe einstellen.

Vorratsanzeige für Klarspüler (je nach Modell optisch oder elektrisch)

Elektrische Vorratsanzeige:

Die Anzeigelampe ✳ für Klarspüler auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muß.

Optische Vorratsanzeige:

hell= Klarspüler nachfüllen

schwarz= genügend Klarspüler vorhanden.

REINIGER EINFÜLLEN

Nur Reiniger für Haushalts-Geschirrspülmaschinen einfüllen.

Beim Einsatz von Reinigern der "neuen Generation", diese enthalten Enzyme, verwenden sie vorzugsweise die Bio-Programme (diese - sind aber auch für alle handelsüblichen Reiniger geeignet).

Bei Verwendung von Reinigern in Tablettenform, unbedingt die Empfehlung des Herstellers beachten.

Beachten Sie die Dosierangaben auf der Reiniger-Verpackung. Verwenden Sie jedoch aus Gründen des Umweltschutzes nie mehr Reiniger, als vorgegeben. Diese Menge ist individuell verschieden.

Die Zahlenangaben in der großen Kammer sollen Ihnen als Dosierhilfe dienen. Die Angaben sind in "ml" bzw. in "ccm".

Reiniger erst unmittelbar vor Start des Programms einfüllen.

Normalbeladung:

Bei Programmen mit Programmabschnitt Vorspülen:

(Beispiel: Normal 65°C, siehe auch Programmübersicht.)

Füllen Sie zuerst die große Kammer.
Füllen Sie danach die kleine Kammer.

1. 2/3 der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Reinigermenge in die große Kammer,
2. 1/3 in die kleine Kammer einfüllen.
   Hinweis: Bitte stets daran denken, den Deckel der großen Reinigerkammer zu schließen.

Volumen große Kammer: 45 ml (umlaufender Rand)

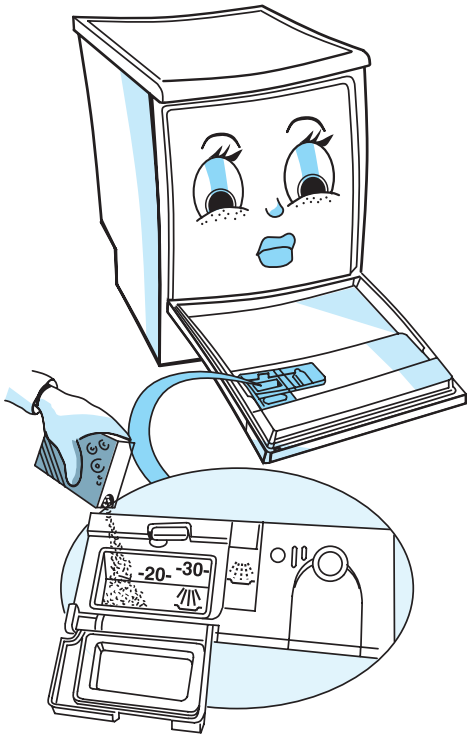
Volumen kleine Kammer:10 ml (umlaufender Rand)

Bei Programmen ohne Programmabschnitt Vorspülen:

- Füllen Sie die gesamte Reinigermenge in die große Kammer ein. Sofern die Dosier-empfehlung auf der Verpackung des Reinigers größer als 45 ml ist, füllen Sie den verbleibenden Reiniger in die kleine Kammer ein.

Bei Programmen mit aktivierter Zusatzfunktion:

"Halbe Beladung" entweder Ober- **oder** Unterkorb beladen. Weniger Reiniger verwenden.



BENUTZEN DES GESCHIRRSPÜLERS

Tür Schließen und Wasserhahn aufdrehen.

1. Gerät durch Betätigung der **EIN/AUS-Taste** einschalten. Eine Programmanzeigelampe leuchtet auf..

2. Durch Drehen des **Programmwählers** das Programm wählen. Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.
ggf. Zusatzfunktionen wählen.

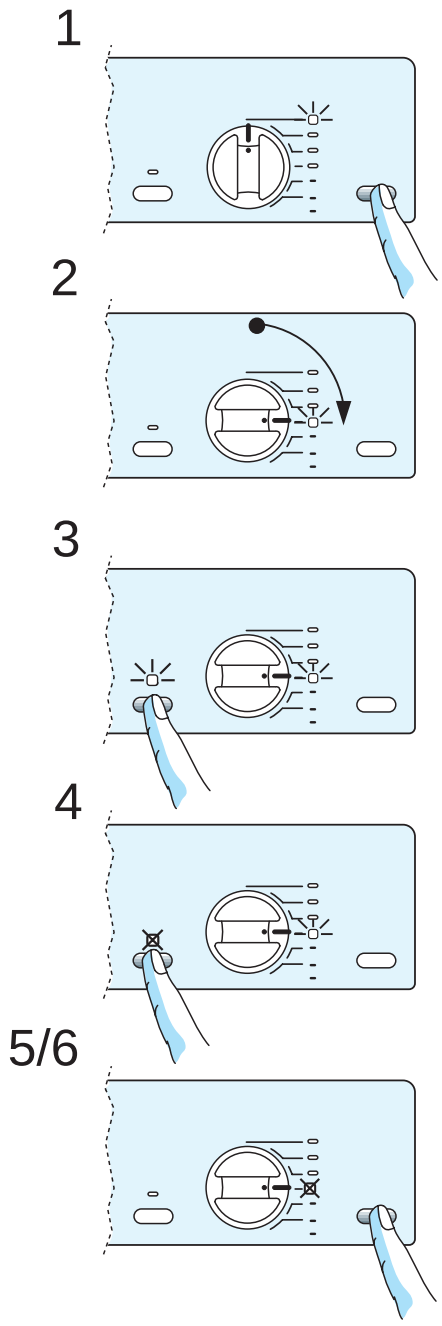
3. Programm durch Betätigung der **Start-Taste** starten. Anzeigelampe **Start** leuchtet auf. Betätigen der Drucktasten bzw. des Programmwählers führt jetzt nicht mehr zu einer Änderung.
Hinweis: Nach Drücken der **Start-Taste** merkt sich der Geschirrspüler alle gewählten Programme. Sogar nach einem Stromausfall bleiben diese Eingaben erhalten.

4. Müssen Sie das gewählte Programm ändern, halten Sie die **Start-Taste** ca. 5 Sek. lang gedrückt, bis die **Anzeigelampe Start** erlöscht. Programm mit dem **Programmwähler** neu wählen und die **Start-Taste** drücken.

5. Das Programmende wird durch kurzes Aufleuchten der **Anzeigelampe Ende** (wenn vorhanden) und das Erlöschen der **Anzeigelampe Start** angezeigt.

6. Geschirrspüler durch Betätigung der **EIN/AUS-Taste** ausschalten (erst nachdem **Anzeigelampe Ende** kurz aufgeleuchtet hat oder **Anzeigelampe Start** erloschen ist). Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.
Hinweis: Beim Ausschalten während des Programms arbeitet das Gerät, nach dem Wiedereinschalten, and der unterbrochenen Stelle weiter.

Tür öffnen und Geschirr ausräumen: hierbei mit dem Unterkorb beginnen.



ANSCHLIESSEN

Separate Montageanweisung beachten.

Wasserzu- und ablauf:

- Besondere Vorschriften des örtlichen Wasserwerkes beachten.
- Zu- und Ablaufschlauch knickfrei verlegen.
- Falls die Schlauchleitungen nicht lang genug sind, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.
- Zulaufschlauch muß fest und dicht mit Wasserhahn verbunden sein.
- Die Zulaufwassertemperatur hängt vom Modell ab: Zulaufschlauch mit der Aufschrift: “25 °C Max”: bis maximal 25 °C.
  Alle übrigen Modelle: bis maximal 60 °C.
- Stellen Sie installationsseitig sicher, daß aus dem Gerät abgepumptes Abwasser frei ablaufen kann (ggf. Spritzhaut an Siphon entfernen).
- Ablaufschlauch mit Schelle am Siphon gegen Abrutschen sichern.
- Gültig nur für Geräte mit Wasserstopsystem: Soweit die Anschlußvorschriften eingehalten sind, schützt ein Wasserstopsystem Ihre Wohnung zuverlässig vor Wasserschäden.

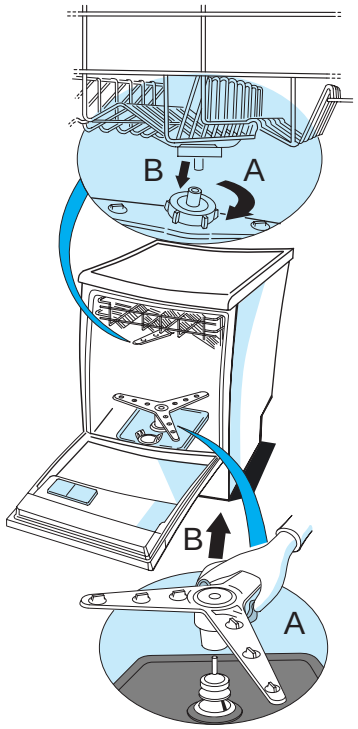
Elektrischer Anschluß:

- Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerkes beachten.
- Angaben zur Spannung finden Sie auf dem Leistungsschild auf der rechten Gerätetürinnenseite.
- Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben.
- Keine Verlängerungen oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor jeder Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen.
- Geräte mit Transportschäden dürfen nicht betrieben werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.
- Die Netzanschlußleitung darf nur von einem Fachmann ersetzt werden.
- **Für Österreich:** wird ein FI-Schalter dem Gerät vorgeschaltet, muß dieser pulsstromsensitiv sein.

WARTUNG UND PFLEGE

Vor jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit die AUS-Taste drücken.

1. Geschirrspüler von außen mit einem schonenden Haushaltsreiniger abwischen. Keine Scheuermittel verwenden.
2. Die Türdichtung und die Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch abwischen, um Speisereste zu entfernen.



Sprüharme reinigen.

(sofern Düsen verschmutzt)

Oberer Sprüharm:

- Mutter lösen (nach links drehen) A und Sprüharm nach unten abziehen B.
- Düsen ausspülen.
- Sprüharm wieder mittig auf den Drehkegel aufsetzen und einrasten lassen.
- Mutter anziehen (nach rechts drehen). Die Mutter muß festsitzen; klick!

  Sprüharm muß frei drehbar sein.

Unterer Sprüharm:

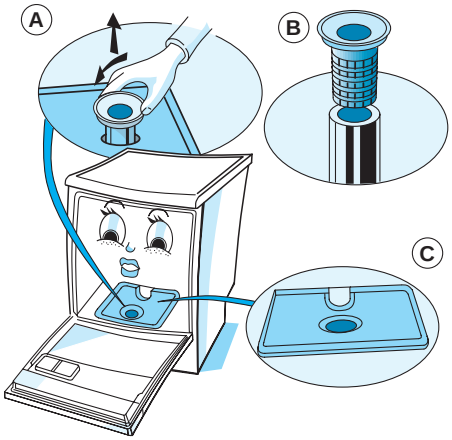
- Beide Hebel am Sprüharm nach innen drücken A, Sprüharm nach oben abziehen B.
- Düsen abspülen.
- Sprüharm wieder mittig in Rotornabe einführen.
- Sprüharm nach unten drücken, bis er einrastet.
- Klipse müssen korrekt verrastet sein; klick!

  Sprüharm muß frei drehbar sein.

Sieb System

1. Grobsieb bis zum Anschlag nach links drehen und entnehmen **A**.
2. Filter durch drehen und abziehen von Grobsieb trennen **B** (Aussparungen an der Filterunterseite beachten).
3. Feinsieb entnehmen **C**.
4. Alle Teile reinigen.
5. Zusammenbau:

   Filter auf Grobsieb befestigen. Feinsieb einsetzen und mit Grobsieb/Filter Kombination durch Rechtsdrehung festziehen. Wichtig für einwandfreies Spühlergebnis.



FEHLERSUCHE

Sollte Ihr Geschirrspüler nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen.

Bleibt eine Störung dauerhaft bestehen, starten Sie das Programm erneut.

- **Start-Taste** ca. 5 Sek. lang gedrückt halten, bis **Anzeigelampe Start** erlöscht.
- **Start-Taste** kurz drücken.

Bleibt die Störungsmeldung dennoch, oder erscheint sie wiederholt, schalten Sie das Gerät aus, und schließen Sie den Wasserhahn. Rufen Sie den Kundendienst.

Geschirrspüler läuft nicht:

- Stecker in Steckdose?
- Stromausfall?
- Geschirrspüler eingeschaltet?
- **Start-Taste** gedrückt?
- Startzeit eingestellt? (je nach Modell).
- Wasserhahn geöffnet? Falls nicht:
  - Wasserhahn öffnen
  - Prüfen, ob Wasserzulauf verschmutzt.

  Dazu Wasserhahn schließen, Zulaufschlauch lösen, Verschmutzung aus Zulaufsieb entfernen, Zulaufschlauch fest und dicht mit Wasserhahn verbinden, Wasserhahn öffnen.
- Filter sauber?
  Ist das Geschirr mit der Öffnung nach unten einsortiert?
  Besonders bei großen Töpfen darauf achten, daß Spülwasser sofort ablaufen kann und nicht zurückgehalten wird.
- Tür geschlossen?
- Liegt eine Störungsmeldung vor?
  Wenn die **Anzeigelampe Start** blinkt oder F1... F9 auf der Zeitangabe (je nach Modell) erscheint, hat der Geschirrspüler eine Störung erkannt.

Weitere Warnmeldungen, je nach Modell:

Auf der Bedienungsblende leuchtet . Das Wasserstopsystem hat angesprochen.Gerät ausschalten und vom Netz trennen, Wasserhahn schließen, dann Kundendienst rufen.

Geschirr nicht richtig sauber:

- Falsches Programm gewählt?
- Zu wenig oder zu viel Reiniger zugegeben?
- Filter verschmutzt oder nicht richtig verrastet?
- Sprüharme blockiert oder Düsen verschmutzt?
- Deckel von Wasserenthärter (Salzbehälter) nicht verschlossen?
- Geschirr falsch einsortiert?
  (Alle Geschirrflächen müssen von den Wasserstrahlen erreicht werden.)

Beläge auf dem Geschirr:

- Wasserhärte falsch eingestellt?
- Kein Salz in Enthärtungsanlage (Salzbehälter)?
- Zu wenig Reiniger zugegeben?

Schlieren auf Gläsern und Besteck:

- Zuviel Klarspüler?
  (Mengeneinstellung für Klarspüler auf niedrigere Stufe einstellen).

Hinweis:

Je nach Modell kann nach Bedienung der **Start-Taste** ein interner Spülvorgang stattfinden, bevor das eigentliche Programm startet; dadurch wird der Wasserenthärter regeneriert.

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können. (Siehe “Fehlersuche”).
2. Gerät ausschalten und Programm neu starten, um zu sehen, ob die Störung bestehen bleibt.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung.

Geben Sie bitte folgendes an:

- kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetyp und Modell.
- die Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort Service auf dem Aufkleber) an der Türinnenseite rechts bei geöffneter Tür.

SERVICE 0000 000 00000

- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.